

## **Protokoll der 9. Mitgliederversammlung des 1.KCMO 06 e.V. am 30. Januar 2015**

Beginn: 19:00 Uhr

### **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Jörg Wagner begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte.

### **2. Bericht der Schatzmeisterin**

Die Schatzmeisterin Ruth Langen erläutert die Bilanz 2013.

Ausgaben von 115,24.-€ stehen Einnahmen (Beiträge) von 480.- € entgegen.

Der Übertrag in das Vereinsjahr 2014 beträgt 804.04 €.

Die Schatzmeisterin Ruth Langen erläutert auch die Bilanz 2014.

Ausgaben von 446,18.-€ stehen Einnahmen (Beiträge) von 517.- € entgegen.

Der Übertrag in das Vereinsjahr 2015 beträgt 1.074,86- €.

Ein Mitglied beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.

### **3. Bericht vom abgelaufenen Vereinsjahr**

Verschiedene Mitglieder berichteten über die Aktivitäten des KCMO 06 im Jahr 2014.

+ Als besonders anregend und lehrreich hervorgehoben wurde der Vortrag des Gründungs- und Ehrenmitglieds Andrea Knobloch über chinesische Kioske im Museum Ostwall im Dortmunder U (Lautsprecher).

+ Kurt Wettengl hielt einen Vortrag über die Geschichte des Kiosks in Alsfeld anlässlich der Einweihungsveranstaltung zum restaurierten Kiosks von David Levy im Heimatmuseum Alsfeld.

+ Vorstandssitzung in Giessen: Hauptthema war die Frage, wie der Verein sein Profil weiter schärfen kann und welche Zuständigkeiten, von wem übernommen werden.

+ Jörg Wagner und Kurt Wettengl berichteten von den weiterhin zahlreichen Medienanfragen an den KCMO. Sie betonten noch einmal, dass sie Informationen im Sinne der Ziele des Vereins gerne erteilen, den Wunsch nach Zahlen und Fakten über die wirtschaftliche Situation der Kioske jedoch weiterhin nicht bedienen können und möchten.

### **4. Zukunftsplanung**

+ Am 13. September 2015 ist in Nordrhein-Westfalen der Tag des Offenen Denkmals. Der 1. KCMO wurde zur Teilnahme ermuntert. Dirk Stürmer wäre bereit eine geführte Kiosktour in Dortmund vorzubereiten. Weitere Aktive sind willkommen.

+ Eine Mitgliederversammlung zu diesem Anlass wurde diskutiert und ins Auge gefasst.

+ Ein Ausflugsziel des 1. KCMO könnte in diesem Jahr Halle/Saale sein. Jörg Wagner fragt bei Herrn Fleischer an, ob es eine lohnenswerte Ausstellung in diesem Kiosk gegeben wird und mit dem Besuch eine Führung verbunden werden könnte.

+ Ruth Langen-Wettengl wird die Funktion der Schatzmeisterin im Herbst niederlegen. Sie legte dar, dass sie stillschweigend auch die Funktion der Schriftführerin übernommen hatte. Ein/e Nachfolger/in in diesen – auch zu trennenden – Funktionen muss sich bis zur nächsten Versammlung im Herbst finden.

### **5. Diskussion über Satzungsänderung**

Der Versammlungsleiter stellte die mit der Einladung verschickten Satzungsänderungen nach einer kurzen Erläuterung zur Diskussion.

Kurt Wettengl legt die Funktion des Direktors des Museums Ostwall im Sommer nieder. Der Vorstand legte dar, dass die der Zeitpunkt sei folgende Punkte der Satzung zu ändern:

**Namensänderung:** Zukünftig soll der Name des Vereins an die Geschichte der Gründung im ehemaligen Museum am Ostwall erinnern, der Verein aber nicht mehr mit dem Museum Ostwall verbunden sein.

**Vorstand:** Der Direktor des Museums Ostwall ist zukünftig nicht mehr qua Funktion im Vorstand des Vereins. Der Vorstand besteht zukünftig aus 5 wählbaren Mitgliedern.

**Geschäftsstelle:** Die Geschäftsstelle ist zukünftig bei einem der Vorstandsmitglieder und kann somit wechseln und die Hauptversammlung kann an verschiedenen Orten, d. h. auch in verschiedenen Städten stattfinden.

### **6. Abstimmung über die Änderung der Satzung**

Nach der Aussprache stellte der Versammlungsleiter die Satzungsänderungen unverändert zur Abstimmung: Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Die Satzungsänderungen wurden dem Protokoll in der beschlossenen Form als Anlage beigelegt.

Die Satzungsänderung wird nun durch vertretungsberechtigte Anzahl der Vorstandsmitglieder über einen Notar beim Vereinsregister angemeldet.

## **7. sonstiges**

Dirk Stürmer berichtete von den Aktivitäten des Vereins „Das bleibt – Museum am Ostwall 7“, der aus der Bürgerinitiative zur Rettung des ehemaligen Gebäudes des Museums am Ostwall hervorging. Ziel des Vereins ist die kulturelle Nutzung des ehemaligen Museumsgebäudes in Abstimmung mit der Nutzung als Bauarchiv. Friedrich Karl Schmidt wünscht sich eine stärkere wissenschaftliche Forschung zur Geschichte des Kiosks auch in Anbindung an allgemeine stadthistorische Fragestellungen, z. B. der Entwicklung Dortmunds.

Versammlungsende: 20:15 Uhr

Jörg Wagner, 1. Vorstandsvorsitzender Kurt Wettengl, Protokollant